

Die 12 Säula!

Früh git der Baue nei sein Stell, wal doch die Sau zeut suchen soll.
die Fraz folgt noch sie macht a Gesicht, besorgt daz die Ka Klaans deliegt
Zeger des Fritzla unterbricht sei spielen, denn er will doch die Säula zilln
Müd wennsa denn die Letzte Nacht hom sa fast im Stool verbrocht
doch munte schaut des Fritzla zu, es war a aufgeweckte Zu.
Ans is scho do schreit er erregt wie sich was im Struch bewegt.
Schnell ging die Sau der Fritz zillt weite, erfand die Sach ganz Lustig heiter
des is a gezappt in den Struch u der Fritz zillt imme zu
des is des letzte sogt die Fraz, sie hot's gedocht walls gor so Klaa
die Sau stiebt auf u will scho fressn u alla Aufregung is vergess'n
des Fritzla freut sich hüpft wie toll, a dutzent homme ezet voll
aus nimmt er lieber voll in Arm, die andern zält der Strojle worm
die Sau die hot erfüllt ihr Soll u. su was nennt me Glück im Stoll.
Die 12 Säula gwitsch'n wach'sn sich frei, prächtig tun sa a gedeia
u noch 6 Wein konnt me in der Zeitung les'n, 12 Säula ze verkaufn die scho fress'n
A. Infe kommt, schnell wo me ahig u. ab ging's wieder Richtung Staani
6 hot der wie so ausgemacht, sein Nachbarzammwäts hi gebrucht
den Rest den hot er nei sein Stell, erledigt war für ihn der Foll
Sei Fraz besetzt wa er geblieben die stellt gleich fest des senn do Siem
den Banern git a Litzla auf, do wo doch des Ka schlechte Kauf
6 ho is runte f senn do hot sich verzillt der gute Mo,
auf jed'n Foll do bi is still, dazob is also ans ee vill
Und wenns der Baue zeut erfährt so is die Sach ja scho verjährt
Doch die Moral ve dere G'schicht, veloss diez auf su an Lause nicht.